

Sinnama alias „der Friese“, Haring Sjoers (Haringus Suffridus), J.U.D.¹

Lebensdaten/Herkunft: * Heeg² in Friesland, + nach 1508³
Br Sicke Siourdze, Sekretär von Herzog Albert von Sachsen, ∞ Eek
Hanya, + 1499⁴

Werdegang: vor 1491⁵-1495 Professor der Rechte in Köln, 1495
RKG-Assessor in Speyer seitens des Kaisers⁶, 1499 Domherr zu
Worms, 1502 Generalvikar des Bistums Worms unter Bischof Johann

¹ VAN DER AA, Biographisch Woordenboek. Zeventiende Deel. Tweede Stuk S. 692-693 *Haringus Suffridus Sinnama*.

² HARTZHEIM, Bibliotheca Coloniensis S. 110: *Haringus Sifridus Synnama nobilibis parentibus in Hagi Frisiae natus (Trithemius scribit Coloniae vulgò fuisse appellatum Hermannum) fuit celeberrimus juris utriusque Doctor in Universitate Coloniensi & Professor publicus . . .*

³ HEIL, Reichstag zu Konstanz 1507 Nr. 944: Aufzeichnung über das Zusammentreten des Reichskammergerichts (29. September-1. Dezember 1597: . . . *Anmeldung der Beisitzer . . . Dr. Haring Sinnema am 17. Januar 1508.*

⁴ S. 270: *Secundus filius Serp Hanya . . . uxorem habuit Rintz Ekinga . . . duosque reliquit liberos M. Watze Hanya celebrem medicum ac chirurgum Leovardiae habitantem . . . et Eck Hanya nuptam Sicke Siourdze fratri Doctoris Haringi Sinnema, assessoris camerae imperialis, Secretario Ducis Albert, quae mala fortuna submersa fuit anno 1499.*

⁵ Sein Werk *Expositiones sive declarationes titulorum utriusque juris* erscheint 1491 in Köln.

⁶ GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina DD. Adsectorum Haringo Sinnama Fris. D., anno 1495 ultima Octobris 1501 18. Junii*; WORMBSE, Compendium S. 861: *Assessores alii caesarei . . . Haringo Sinnama D. 1495. 31. Octob.*; VON HARPPRECHT, Staats-Archiv. Zweyter Theil S. 170: *Gegen Ende Aprilis und Anfang des Monaths May 1503 kamen die von Kayserl. Mjestät auf eigene Kosten selbsten verordnete Cammer-Gerichts-Persohnen zu Regensburg zusammen Die Nahmen der Beysitzer seynde folgende: Sigmund von Rohrbach Ritter, Hauptmann zu Regensburg, Johannes Emershoven, welchem K. M. zugleich die Unterhaltungs-Cass mit übertragen hatten, daher er Alumnus seu Dispensator Camerae genannt worden, woher also der erste Ursprung derer Deputatoren ad Cassam herzuleiten seyn möchte; Schilling; Augustinus Lesch D., Johann Leffelholtz, Joh. Prunner cancellar. Patav., Werner Messenbeck Ritter, Ulrich Wager Lt., Sinnama Fries, Berlin, Georg. Von Emershoven, Wilhelm Luninck, Johann Schrotbeck D.*

von Dalberg⁷, 1505 Teilnahme am Reichstag zu Hagenau⁸, 1507 Teilnahme am Reichstag zu Konstanz

Familie: ∞ Margaretha Keck⁹ T

Anna, ∞ Eitel von Berlepsch S

Otto Philipp

S Eitel Felix

S Hans Burkhard

S Christoph

T Catharina

S Walter, 1538 Studium in Tübingen¹⁰, 1555 pfalzgräflicher Rat¹¹, ∞

Anna Bruckner

S Heinrich

S Ehrenfried, + 1565. ∞ 1) Elisabeth von Kampfen ∞ 2) Ahnes von Vohenstein S Helferich (Helfried), * 1533, + Waldenbuch 1. Dez. 1596, begr. zu Stuttgart, fürstlich-würzburgischer Truchsess

Nf Johann Eitel, Studium 1587 in Siena¹²

⁷ BÖNNEN und KEILMANN, Johann von Dalberg S. 24: *In einer andere Richtung weisen die Verbindungen von Dr. iur. utr. Haringo Sinnama alias Fries. Der Kölner Professor war 1495 Mitglied des Reichskammergerichts geworden und hatte vor 1499 ein Kanonikat am Wormser Domstift erhalten. 1502 fungierte er als Dalbergs Generalvikar.*

⁸ HEIL, Reichstag zu Konstanz Nr. 478 (Supplikation Hans Hofwart von Kirchheim an König Maximilian): *In Hagenau hat er auf seine Bitte Dr. Fries und andere beauftragt, ihn anzuhören und ein Gutachten erstellen; dto. Anm. 3: [Dr. Fries] = Dr. Haring Sinnama, gen. Fries, Assessor am kgl. Kammergericht . . . , der sich während des Hagenauer Tages (Ende März/Anf. April 1505) am kgl. Hof aufhielt.*

⁹ LA BW, Abt. StA Ludwigsburg, B 186 U 2380a: 1536 Juli 22: Veit von Rinderbach zu Gaildorf, Wernher Keck zu Crailsheim und Gabriel Senft zu Schwäbisch Hall verkaufen als Vormünder der Margarethe, geb. Keck, der Witwe des Dr. Eitel Senft zu Eltershofen, und deren beider ehelicher Kinder um 2.300 fl rh deren allodiale Herrngülten, Rechte und Nutzungen an nachstehend näher spezifizierten Gütern in und um Eltershofen an den dort gesessenen Melchior Senft.

¹⁰ HERMELINK, Matrikel Tübingen, Band 1 S. 290: 1538 . . . *Gualterus Senfft ex Halla Suevorum (6. Aprilis).*

¹¹ KOLB, Geschichtsquellen der Stadt Hall S. 75.

¹² WEIGLE, Matrikel der deutschen Nation in Siena S. 91: [1587] *Johannes Eytell Senfft a Sulburg 22. Jul. ½ sc.*